

Produktname: Ferritin-Schwerketten-Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab03725**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Salzlösung, pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Natriumazid und 50 % Glycerin.
Aufreinigung	Affinitätschromatographie

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,ICC/IF 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW: 21 kDa; Observed MW: 21 kDa

Antigen-Informationen

Genname	FTH1
Alternative Namen	FTH1; FTH; FTHL6; OK/SW-cl.84; PIG15; Ferritin heavy chain; Ferritin H subunit; Cell proliferation-inducing gene 15 protein
Gen-ID	2495
SwissProt ID	P02794
Immunogen	Ein synthetisches Peptid der schweren Kette des menschlichen Ferritins

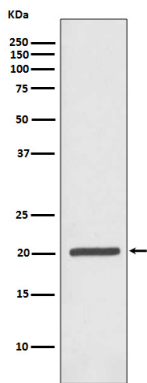
Hintergrund

Das zusammengesetzte Ferritinmolekül, oft auch als Nanokäfig bezeichnet, kann bis zu 4.500 Eisenatome speichern. Es bildet ein Holoenzym von ca. 450 kDa, bestehend aus 24 Untereinheiten, die sich aus zwei Arten von Polypeptidketten zusammensetzen: der schweren und der leichten Ferritinkette, die jeweils spezifische Funktionen erfüllen. Die schweren Ferritinketten katalysieren den ersten Schritt der Eisenspeicherung, die Oxidation von Fe(II), während die leichten Ferritinketten die Keimbildung von Ferrihydrit fördern und so die Speicherung von Fe(III) ermöglichen.

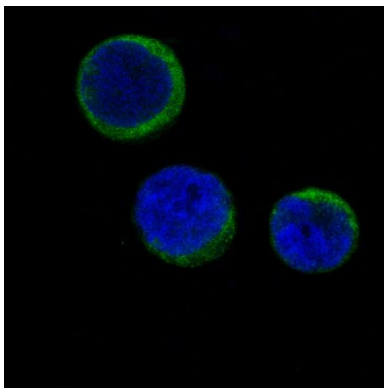
Forschungsbereich

Neurowissenschaften

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Ferritin in Jurkat-Lysaten unter Verwendung eines Antikörpers gegen die schwere Kette von Ferritin.



Immunfluoreszenzanalyse der Ferritin-Schwerkette in Jurkat-Zellen mittels Ferritin-Antikörper.